Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/5165

16. 06. 93

Sachgebiet 2129

Antrag

der Abgeordneten Horst Kubatschka, Dr. Klaus Kübler, Holger Bartsch, Edelgard Bulmahn, Ursula Burchardt, Marion Caspers-Merk, Wolf-Michael Catenhusen, Dr. Marliese Dobberthien, Dr. Liesel Hartenstein, Volker Jung (Düsseldorf), Hans Berger, Lothar Fischer (Homburg), Norbert Formanski, Monika Ganseforth, Dr. Fritz Gautier, Ilse Janz, Susanne Kastner, Siegrun Klemmer, Klaus Lennartz, Dr. Dietmar Matterne, Ulrike Mehl, Siegmar Mosdorf, Christian Müller (Zittau), Jutta Müller (Völklingen), Michael Müller (Düsseldorf), Dr. Helga Otto, Peter W. Reuschenbach, Dr. Hermann Scheer, Ursula Schmidt (Aachen), Dietmar Schütz, Bodo Seidenthal, Dr. Dietrich Sperling, Dr. Peter Struck, Josef Vosen, Wolfgang Weiermann, Reinhard Weis (Stendal), Dr. Axel Wernitz, Hans-Ulrich Klose und der Fraktion der SPD

THORP-Wiederaufbereitungsanlage für nukleare Brennstoffe in Sellafield im Vereinigten Königreich

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

In der Unterrichtung des Europäischen Parlaments (Drucksache 12/3130) kommen die erheblichen Sicherheitsbedenken des Europäischen Parlaments gegen die THORP-Wiederaufbereitungsanlage für nukleare Brennstoffe in Sellafield II zum Ausdruck.

Das Europäische Parlament stellt darin u. a. fest, daß in der neuen THORP-Anlage

- schwachradioaktive Abfälle in flüssiger Form aus der Unterwasserpipeline in die Irische See freigesetzt werden,
- gasförmige Abfälle aus einem Schornstein der Sellafield-Anlage in die Atmosphäre entweichen,
- nicht die bestmögliche Technologie zur Verhinderung dieser Ableitungen angewandt wird.

Die Plutoniumwirtschaft und die Brütertechnologie beinhalten ein unvertretbar hohes Risiko. Weder in Deutschland noch in anderen Staaten kann die Nutzung dieser Technologie ein wirtschaftlich sinnvoller und ökologisch verantwortbarer Weg zur Energieerzeugung sein.

Risikoreiche Großtechnologien wie die Plutoniumwirtschaft und Brütertechnologie gestatten es aufgrund ihres globalen Bedrohungspotentiales einzelnen Staaten nicht mehr länger, souverän

und ungeachtet der Bedenken anderer Länder allein darüber zu entscheiden, welche Risiken auch von anderen Ländern zu akzeptieren sind.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

- bei der EG-Kommission darauf hinzuwirken, daß die THORP-Wiederaufbereitungsanlage in Sellafield II aufgrund der auch vom Europäischen Parlament geäußerten Sicherheitsbedenken so lange nicht in Betrieb geht, bis ein Sicherheitsstandard gewährleistet wird, der die Ableitung radioaktiver Abfälle ins Meer oder in die Luft verhindert;
- von der EG-Kommission vor Inbetriebnahme der Anlage eine Umweltverträglichkeitsprüfung zu verlangen, die von einem unabhängigen Institut durchzuführen ist;
- auf die sofortige Aufstellung von Haftungsregelungen für mögliche nukleare Störfälle in Sellafield und für Unfälle beim Transport von Atommüll nach und von Sellafield zu drängen;
- den Transport abgebrannter Brennstoffe aus der Bundesrepublik Deutschland zur Wiederaufbereitung bzw. direkten Endlagerung nach Sellafield II zu unterbinden.

Bonn, den 16. Juni 1993

Horst Kubatschka
Dr. Klaus Kübler
Holger Bartsch
Edelgard Bulmahn
Ursula Burchardt
Marion Caspers-Merk
Wolf-Michael Catenhusen
Dr. Marliese Dobberthien
Dr. Liesel Hartenstein
Volker Jung (Düsseldorf)
Hans Berger
Lothar Fischer (Homburg)
Norbert Formanski
Monika Ganseforth
Dr. Fritz Gautier
Ilse Janz
Susanne Kastner
Siegrun Klemmer
Klaus Lennartz
Dr. Dietmar Matterne
Ulrike Mehl
Siegmar Mosdorf
Christian Müller (Zittau)
Jutta Müller (Völklingen)
Michael Müller (Düsseldorf)
Dr. Helga Otto
Peter W. Reuschenbach
Dr. Hermann Scheer
Ursula Schmidt (Aachen)
Dietmar Schütz
Bodo Seidenthal
Dr. Dietrich Sperling
Dr. Peter Struck
Josef Vosen
Wolfgang Weiermann
Reinhard Weis (Stendal)
Dr. Axel Wernitz
Hans-Ulrich Klose und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 5300 Bonn 1, Telefon 91781-0
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 201363, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0228) 363551, Telefax (0228) 361275
ISSN 0722-8333